

Jahresbericht

FS Colibri Event Driven Bonds

1. November 2022 bis 31. Oktober 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des FS Colibri Event Driven Bonds ist die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung im liquiden europäischen Fixed-Income Markt.

Die langfristige Anlageausrichtung des Fonds ist, eine marktunabhängige Rendite fernab der klassischen Rentenmärkte zu erwirtschaften.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagestrategie des FS Colibri Event Driven Bonds ist eine ereignisorientierte Strategie (sog. Event-Driven) in Kombination mit einem Barbell-Ansatz. Ziel ist es fundamental und opportunistisch getriebene Sondersituationen bei Emittenten und Anleihen zu identifizieren und Alpha aus Komplexität, Handelsvolumen oder Sentiment & Bias zu generieren. Der Fokus liegt auf der Generierung von idiosynkratischen Renditen anstatt auf dem Abtragen des klassischen Marktbeitrags. Somit entsteht ein attraktiver Diversifikationscharakter.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen des FS Colibri Event Driven Bonds im Wesentlichen in europäische High-Yield-Bonds von Corporates und Banken investiert. Der europäische High-Yield-Markt sah sich im Berichtszeitraum aufgrund internationaler Herausforderungen (u. a. Inflation, Notenbankpolitik und geopolitische Entwicklungen) gleich mehreren Stressszenarien ausgesetzt. Diesem intensiven Umfeld konnte der FS Colibri Event Driven Bonds im Berichtszeitraum trotzen und verzeichnete bei der Anteilklasse I (a) eine Wertentwicklung von 6,56 % und bei der Anteilklasse S (a) von 7,18 %. Die am 1. März 2023 aufgelegte Anteilklasse X (t) erreicht bis zum Geschäftsjahresende eine Wertentwicklung von 0,55 %. Die durch die Strategie angestrebte Marktunabhängigkeit wurde durch die geringen Korrelationen zum

Rentenmarkt, Aktienmarkt und risikobehafteten Anleihen unterstrichen.

Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 3,13 % für die Anteilklasse I (a), 3,12 % für die Anteilklasse S (a) und 3,46 % für die neu aufgelegte Anteilklasse X (t).

Zum Berichtsjahresende am 31. Oktober 2023 war der Fonds mit einem Cash-Bestand von 3 % nahezu vollständig investiert, was exemplarisch für den gesamten Berichtszeitraum gilt. Cash ist kein Bestandteil der taktischen oder strategischen Allokation der Strategie.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Es wurde jedoch auch in Fremdwährungen, vor allem in US-Dollar, investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen dieser Währungen gegenüber dem Euro. Während des Berichtszeitraums wurden Devisenfutures zur Währungsabsicherung eingesetzt, wodurch das Währungsrisiko weitestgehend reduziert wurde.

Zinsänderungsrisiken

Das Investieren in Bonds birgt das Risiko von Kursschwankungen resultierend aus Schwankungen der Kapitalmarktzinsen. Für das Sondervermögen des Colibri spielen diese Risiken eine untergeordnete Rolle. Zum einen werden Sondersituationen vor allem mit einer Laufzeit bis zum Eintritt des Events mit 6-18 Monaten identifiziert. Dies mindert das Zinsänderungsrisiko bereits. Hinzu kommt, dass der alternative Rendite-Risiko Charakter der im Fonds selektierten Wertpapiere das klassische Anleiherisiko in Form von Zinsänderungen weiter in den Hintergrund geraten lässt. Der Fonds ist vor allem Kursschwankungen durch Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) bonitätsrisikobehafteter Anleihen ausge-

setzt. Veränderungen der Risikoaufschläge stellen bei High-Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten. High-Yield Bonds sind Anleihen von Emittenten aus dem Non-Investment Grade Bereich, sodass der Kreditanalyse eine höhere Bedeutung beigemessen wird als bei Investment-Grade Anleihen. Ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses ist es Adressenausfallrisiken und deren potenziellen Zeithorizont richtig einzuschätzen. Dem folgt eine gezielte Investition in den aus Sicht des Fondsmanagements vorhandenen Sweet Spot innerhalb der Bilanzstruktur (Senior-Anleihen, Nachranganleihen, Wandelanleihen). Zur Evaluierung dieser Risiken arbeitet das Fondsmanagement mit externen kostenpflichtigen Anbietern zusammen, die sich auf eine solche Analyse fokussieren.

Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die aufgrund eines stets niedrig angestrebten Kassenbestands eine untergeordnete Rolle spielen.

Liquiditätsrisiken

Im Bereich der Unternehmensanleihen und hier insbesondere in den vom Sondervermögen verfolgten Nischen wie High-Yield Senior-Anleihen und Nachrang- und Hybridanleihen sind Wertpapiere während schwacher Marktphasen und/oder aufgrund von negativen Nachrichten einem vergleichsweise hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Der Fondsberater verfügt über proprietäre quantitative Modelle zur Evaluierung der Liquiditätsrisiken am Sekundärmarkt. Hinzu kommt ein breites Netzwerk bei am Markt aktiven Handelspartnern. Somit wird das Liquiditätsrisiko durch strenge Qualitätskontrollen und kontinuierliches Monitoring gesteuert und begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Alternative-UCITS mit Fokus auf den europäischen Fixed-Income Markt. Dazu können Senior-, Nachrang- und Hybridanleihen, Preferred Securities, Convertibles und andere strukturierte Anleihen gehören. Fokus des Fonds ist die Generierung eines langfristigen Alphabeitrages über die Rentenmärkte. Dies soll durch die

Identifizierung idiosynkratischer Ereignisse (sog. Event-Driven) auf Unternehmensebene erfolgen. Der Fonds gehört daher zu den Absolute-Return- bzw. Liquid-Alternative-Strategien. Das Fondsmanagement verfolgt dabei einen systematischen Screening-Ansatz. Darauf folgt eine quantitative und qualitative Analyse der Emittenten und die Identifizierung entsprechender Sondersituationen. Dem aktiven Ansatz unterliegt demzufolge eine Bottom-Up Analyse der Emittenten.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

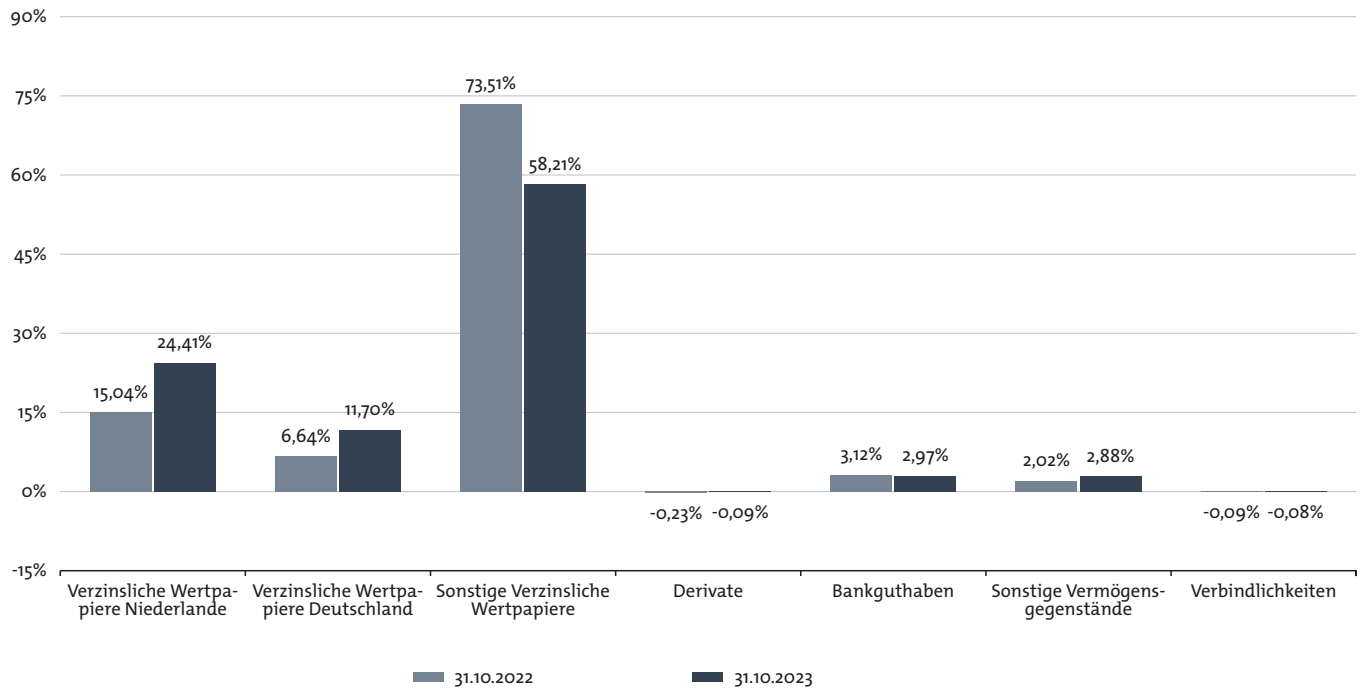
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. März 2023 wurde die Anteilklasse X (t) neu aufgelegt.

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum ab 14. August 2023 an die Fidus Finanz AG, Frankfurt ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	97.621.701,73	94,32
Belgien	2.550.480,00	2,46
Deutschland	12.107.237,00	11,70
Frankreich	5.374.815,12	5,19
Griechenland	1.174.100,00	1,13
Großbritannien	5.917.490,34	5,72
Italien	9.308.254,00	8,99
Jersey	5.644.749,47	5,45
Lettland	3.096.860,00	2,99
Luxemburg	1.964.264,00	1,90
Niederlande	25.267.191,00	24,41
Portugal	4.615.686,00	4,46
Schweiz	8.719.532,30	8,42
Spanien	1.800.018,00	1,74
Österreich	10.081.024,50	9,74
Derivate	-97.564,97	-0,09
Devisen-Derivate	-97.564,97	-0,09
Bankguthaben	3.079.160,29	2,97
Sonstige Vermögensgegenstände	2.984.543,58	2,88
Verbindlichkeiten	-84.299,24	-0,08
Fondsvermögen	103.503.541,39	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere								79.823.249,61	77,12
Verzinsliche Wertpapiere								79.823.249,61	77,12
7,7497 % Aryzta FRN PERP (sub.) 2013/2199	CH0200044813		CHF	4.000	4.000	0 %	96,5650	4.017.431,82	3,88
0,0000 % Novo Banco (Luxembourg Branch) MTN 2014/2048	XS1053939978		EUR	2.000	2.000	0 %	25,6830	513.660,00	0,50
0,0000 % Novo Banco Luxembourg MTN 2014/2052	XS1055501974		EUR	3.800	3.800	0 %	21,4970	816.886,00	0,79
0,0000 % Novo Banco MTN 2014/2049	XS1031115014		EUR	3.050	3.050	0 %	26,5800	810.690,00	0,78
0,2500 % Heimstaden Bos- tad MTN MC 2021/2024	XS2397239000		EUR	3.000	3.000	0 %	93,4890	2.804.670,00	2,71
1,3750 % Global Switch Finance MTN MC 2020/2030	XS2241825111		EUR	4.200	3.500	0 %	83,4080	3.503.136,00	3,38
1,7500 % Infrastrut- ture Wireless Italiane MTN MC 2021/2031	XS2332687040		EUR	3.100	3.100	0 %	83,6710	2.593.801,00	2,51
2,1250 % Around- town PERP fix-to-float (sub.) 2018/2199	XS1752984440		EUR	600	600	0 %	35,0460	210.276,00	0,20
2,8750 % Arountown MTN PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2027946610		EUR	500	500	0 %	35,8600	179.300,00	0,17
3,2390 % Aegon FRN PERP (sub.) 2004/2199	NL0000116150		EUR	5.000	4.600	0 %	74,6020	3.730.100,00	3,60
3,8750 % Tele Colum- bus MC 2018/2025	XS1814546013		EUR	6.700	6.700	0 %	55,4950	3.718.165,00	3,59
4,0000 % Aegon MTN fix-to- float (subord.) 2014/2044	XS1061711575		EUR	4.000	4.000	0 %	99,0490	3.961.960,00	3,83

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,1250 % Madrid (Comunidad de) 2014/2024	ES0000101602		EUR	1.800	1.800	0 %	100,0010	1.800.018,00	1,74
4,2500 % Alpha Services and Hold MTN fix-to-float (sub.) 2020/2030	XS2111230285		EUR	1.250	900	0 %	93,9280	1.174.100,00	1,13
4,4980 % Casino Guichard-Perrachon MC -rating sensitive- 2014/2024	FR0011765825		EUR	2.100	1.900	0 %	1,3960	29.316,00	0,03
4,5550 % Barclays Bank PERP fix-to-float (subordinated) 2005/2199	XS0214398199		EUR	1.000	600	0 %	89,3050	893.050,00	0,86
4,6250 % NN Group fix-to-float (sub.) 2014/2044	XS1054522922		EUR	3.000	3.000	0 %	99,5800	2.987.400,00	2,89
5,2500 % Intralot Capital Luxembourg MC 2017/2024	XS1685702794		EUR	1.600	1.150	0 %	98,4180	1.574.688,00	1,52
5,3750 % Porr PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2113662063		EUR	4.450	3.950	0 %	91,9630	4.092.353,50	3,95
5,4510 % Enel fix-to-float (sub.) 2013/2074	XS0954675129		EUR	3.000	3.000	0 %	99,8420	2.995.260,00	2,89
5,7500 % Sigma Holdco MC 2018/2026	XS1813504666		EUR	4.500	4.500	0 %	82,8250	3.727.125,00	3,60
6,7500 % Air Baltic MC 2019/2024	XS1843432821		EUR	3.250	3.250	0 %	95,2880	3.096.860,00	2,99
7,0780 % ATF Netherlands MC 2016/2199	XS1508392625		EUR	10.000	10.000	0 %	45,5280	4.552.800,00	4,40
7,7080 % Banca Monte d Paschi Siena fix-to-float (Sub.) 2018/2028	XS1752894292		EUR	2.100	1.650	0 %	87,4530	1.836.513,00	1,77
8,0000 % Banca Monte Dei P. di S. fix-to-float (sub.) 2020/2030	XS2106849727		EUR	2.000	2.000	0 %	94,1340	1.882.680,00	1,82
9,0390 % Raiffeisen Bank Int. PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1640667116		EUR	4.000	4.000	0 %	90,6860	3.627.440,00	3,50
9,7500 % Piraeus Group Finance (sub.) 2019/2029	XS2018638648		EUR	1.800	1.400	0 %	101,2810	1.823.058,00	1,76
10,8970 % Aareal Bank PERP fix-to-float (sub.) 2014/2199	DE000A1TNDK2		EUR	4.000	3.600	0 %	83,0570	3.322.280,00	3,21
7,0000 % Tullow Oil MC 2018/2025	USG91237AA87		USD	4.300	4.300	0 %	78,6870	3.201.382,34	3,09
7,0000 % UBS Group S.REGS PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	USH4209UAT37		USD	5.000	5.000	0 %	99,3930	4.702.100,48	4,54
9,7500 % Petrofac S.REGS MC 2021/2026	USG7052TAF87		USD	2.911	2.911	0 %	68,2520	1.879.852,13	1,82
10,5000 % Aston Martin Capital S.REGS MC 2020/2025	USG05891AH20		USD	4.000	4.000	0 %	99,4780	3.764.897,34	3,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	17.798.452,12	17,20
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	17.798.452,12	17,20
2,2500 % DIC Asset MC 2021/2026	XS2388910270		EUR	3.800	3.800	0 %	49,6840	1.887.992,00	1,82
4,3750 % Peach Property Finance MC 2020/2025	XS2247301794		EUR	4.000	4.000	0 %	79,4700	3.178.800,00	3,07
5,6250 % Transportes Aereos Portugueses SA MC 2019/2024	PTTAPDOM0005		EUR	2.500	2.400	0 %	98,9780	2.474.450,00	2,39
5,7500 % Lenzing PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2250987356		EUR	2.700	2.700	0 %	87,4530	2.361.231,00	2,28
5,8750 % Quatrim MC 2019/2024	XS2010039118		EUR	2.686	2.800	114 %	86,8920	2.333.919,12	2,25
5,8780 % BNP Paribas Fortis Cv (subordinated) 2007/2199	BE0933899800		EUR	3.000	2.500	0 %	85,0160	2.550.480,00	2,46
6,6250 % Casino Guichard-Perrachon MC 2020/2026	XS2276596538		EUR	600	600	0 %	1,5200	9.120,00	0,01
8,5000 % Vallourec MC 2021/2026	XS2352739184		EUR	3.000	3.000	0 %	100,0820	3.002.460,00	2,90
Summe Wertpapiervermögen								97.621.701,73	94,32

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-97.564,97	-0,09
Devisen-Derivate							EUR	-97.564,97	-0,09
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Futures auf Devisen							EUR	-97.564,97	-0,09
EUR/CHF FX Currency Future Dezember 2023	CME	CHF	3.125					30.344,48	0,03
EUR/USD FX Currency Future Dezember 2023	CME	USD	13.125					-127.909,45	-0,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.079.160,29	2,97
Bankguthaben							EUR	3.079.160,29	2,97
EUR - Guthaben bei							EUR	2.791.814,92	2,70
Verwahrstelle		EUR	2.791.785,84					2.791.785,84	2,70
Landesbank Baden- Württemberg		EUR	29,08					29,08	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	287.345,37	0,28
Verwahrstelle		CHF	19.791,29					20.584,62	0,02
Verwahrstelle		USD	281.939,44					266.760,75	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.984.543,58	2,88
Zinsansprüche		EUR						2.984.543,58	2,88
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-84.299,24	-0,08
Fondsvermögen							EUR	103.503.541,39	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	97,51	
Anteilwert Klasse S (a)							EUR	986,63	
Anteilwert Klasse X (t)							EUR	1.005,46	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	297.259	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)							STK	27.566	
Umlaufende Anteile Klasse X (t)							STK	47.063	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	28.986.415,04	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)							EUR	27.197.394,70	
Fondsvermögen Anteilklasse X (t)							EUR	47.319.731,65	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,09

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Performance Fee

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.10.2023

Schweiz, Franken	(CHF)	0,96146	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05690	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

CME	Chicago Mercantile Exchange
-----	-----------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 31.10.2023 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Unibail-Rodamco-Westfield PERP fix-to-float (sub.) 2018/2199	FR0013330529	EUR	2.500	2.500
0,3750 % CK Hutchison Group Telecom Finance MC 2019/2023	XS2056572154	EUR	3.000	3.000
0,8750 % Vonovia Finance MTN MC 2018/2023	DE000A192ZH7	EUR	1.000	1.000
2,7080 % Total MTN PERP Multi Reset Notes (subord.) 2016/2023	XS1501167164	EUR	600	600
3,0000 % Fastighets AB Balder fix-to-float (subordinated) 2017/2023	XS1677911825	EUR	200	700
3,1000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2079	XS1888179477	EUR	1.650	1.650
4,2500 % Aquarius & Investment fix-to-float (subordinated) 2013/2023	XS0897406814	EUR	1.500	2.000
4,2500 % Finnair MC 2021/2025	FI4000507132	EUR	450	450
4,3750 % Transportes Aereos Portugueses SA 2019/2023	PTTAPBOM0007	EUR	350	700
4,4000 % Spain 2013/2023	ES00000123X3	EUR	2.000	2.000
4,5000 % Lanxess Multi Reset Notes (subordinated) 2016/2023	XS1405763019	EUR	600	600
4,5610 % Casino Guichard-Perrachon MTN -rating sensitive- 2013/2023	FR0011400571	EUR	0	200
4,8500 % Volvo Treasury Multi Reset Notes (sub.) 2014/2023	XS1150695192	EUR	100	500
5,0000 % AT&S PERP fix-to-float (sub.) 2022/2199	XS2432941693	EUR	0	200
5,0930 % Ageasfinlux S.REGS FRN PERP (sub.) 2002/2199	XS0147484074	EUR	0	250
5,1250 % AXA fix-to-float (subord.) 2013/2023	XS0878743623	EUR	550	1.000
5,1250 % Volkswagen Int. Fin. PERP fix-to-float (sub.) 2013/2023	XS0968913342	EUR	700	1.000
5,7500 % Engie Alliance GIE MTN 2003/2023	FR0000475758	EUR	2.000	2.000
6,0000 % Achmea fix-to-float (subordinated) 2013/2023	XS0911388675	EUR	600	1.000
6,0000 % NIBC Bank PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1691468026	EUR	400	600
6,0000 % Raiffeisen Bank Int. MTN (subord.) 2013/2023	XS0981632804	EUR	700	1.000
6,1250 % Aviva fix-to-float (subordinated) 2013/2023	XS0951553592	EUR	1.000	1.000
6,2500 % ORSTED fix-to-float (sub.) (1000Y) 2013/2023	XS0943370543	EUR	0	600
6,6250 % UniCredit PERP fix-to-float (sub.) 2017/2023	XS1619015719	EUR	1.200	1.600
6,8200 % Aryzta Euro Finance PERP fix-to-float (sub.) 2014/2023	XS1134780557	EUR	550	1.000
6,8750 % Storebrand Livsforsikring fix-to-float (sub.) 2013/2023	XS0909773268	EUR	0	700
7,2500 % Unibail-Rodamco-Westfield PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	FR001400IU83	EUR	2.100	2.100
7,3750 % Raiffeisen Bank Int. fix-to-float (sub.) 2022/2032	XS2534786590	EUR	0	400
7,5000 % Nidda Healthcare S.REGS MC 2022/2026	XS2550063478	EUR	550	550
8,5000 % Novo Banco Fix-to-Float (sub.) 2018/2023	PTNOBFOM0017	EUR	400	900
9,0000 % Italy BTP 1993/2023	IT0000366655	EUR	2.500	2.500
9,2500 % Intrum S.REGS MC 2022/2028	XS2566291865	EUR	900	900
10,2500 % Finnair PERP fix-to-float (sub.) 2020/2023	FI4000441860	EUR	1.500	2.000
5,0000 % ING Groep MTN fix-to-float (subordinated) 2018/2023	XS1796077946	USD	0	400
5,0000 % UBS Group PERP fix-to-float (sub.) 2018/2023	CH0400441280	USD	0	700
5,3967 % Westpac Banking FRN PERP (sub.) 1986/2023	GB0009573998	USD	500	1.000
6,0714 % BAC Capital Trust XIV S.G PERP (sub.) 2007/2199	US05518VAA35	USD	0	400
6,4387 % Goldman Sachs Capital II fix-to-float PERP (Sub.) 2007/2199	US381427AA15	USD	0	350
6,5000 % Credit Suisse (sub.) 2013/2023	XS0957135212	USD	1.900	1.900
6,6262 % JP Morgan Chase & Co. S.W FRN MC (sub.) 2017/2077	US48123UAB08	USD	0	500
6,6755 % USB Capital IX FRN PERP (sub.) 2006/2199	US91731KAA88	USD	0	250
7,2500 % International Petroleum MC 2022/2027	NO0012423476	USD	0	200
7,7500 % Barclays Bank PERP fix-to-float (sub.) 2018/2023	US06738EBA29	USD	2.600	2.600
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,7500 % Vantage Towers MC 2021/2023	DE000A3H3J30	EUR	800	800
2,8750 % SES PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2010028343	EUR	1.400	1.400
3,5000 % Nidda Healthcare Holding MC 2017/2024	XS1690644668	EUR	0	300
3,7500 % Saipem Finance International MTN 2016/2023	XS1487495316	EUR	600	800
4,4740 % Credit Suisse London MTN FRN 2021/2023	XS2381633150	EUR	1.200	1.200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
6,0000 % HSBC Holdings PERP fix-to-float (sub.) 2015/2023	XS1298431104	EUR	2.000	2.000
6,0000 % Kirk Beauty Zero S.REGS MC 2021/2026	XS2326497802	EUR	1.000	1.000
6,3750 % Raffinerie Heide MC 2017/2022	XS1729059862	EUR	0	100
6,3750 % Schoeller Packaging MC 2019/2024	XS2070055095	EUR	800	800
6,5000 % Nordex MC 2018/2023	XS1713474168	EUR	0	200
8,2500 % Kirk Beauty SUN MC 2021/2026	XS2326505240	EUR	719	923
5,4851 % Barclays Bank S.TWO FRN PERP (sub.) 1986/2023	GB0000777705	USD	800	1.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte				
Futures auf Devisen				
Gekaufte Kontrakte	EUR			24.192
(Basiswert(e): Spot EUR gegen CHF, Spot EUR gegen USD)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.10.2023

	I (a)	S (a)	X (t)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,95	0,34	0,95
Mindestanlage EUR	50.000	500.000	50.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	175.416,20	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.448.024,33	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	34.657,83	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.064,46	
5. Sonstige Erträge	42.806,44	
davon Consent Payments	42.806,44	
Summe der Erträge	1.684.840,34	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4,74	
2. Verwaltungsvergütung	-257.981,30	
3. Verwahrstellenvergütung	-17.130,90	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.781,52	
5. Sonstige Aufwendungen	-2.445,29	
davon Depotgebühren	-2.439,46	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5,83	
Summe der Aufwendungen	-291.343,75	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.393.496,59	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	915.183,25	
2. Realisierte Verluste	-434.590,04	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	480.593,21	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.874.089,80	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	564.645,79	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-838.668,75	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-274.022,96	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.600.066,84	

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	164.072,49	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.354.450,74	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	32.435,40	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.049,15	
5. Sonstige Erträge	39.934,75	
davon Consent Payments	39.934,75	
Summe der Erträge	1.575.844,23	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4,42	
2. Verwaltungsvergütung	-83.970,23	
3. Performance Fee	-4.414,65	
4. Verwahrstellenvergütung	-16.018,91	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.606,23	
6. Sonstige Aufwendungen	-2.287,63	
davon Depotgebühren	-2.282,12	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5,51	
Summe der Aufwendungen	-117.302,07	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.458.542,16	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	856.085,80	
2. Realisierte Verluste	-406.626,08	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	449.459,72	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.908.001,88	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	601.945,70	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-894.070,33	

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-292.124,63	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.615.877,25	

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 31.10.2023

Anteilklasse X (t)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	192.234,21	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.656.561,50	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44.125,42	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-23.653,84	
Summe der Erträge	1.869.267,29	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5,54	
2. Verwaltungsvergütung	-294.961,99	
3. Verwahrstellenvergütung	-17.139,43	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.674,28	
5. Sonstige Aufwendungen	-2.936,43	
davon Depotgebühren	-2.928,76	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-7,67	
Summe der Aufwendungen	-323.717,67	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.545.549,62	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.030.775,79	
2. Realisierte Verluste	-557.714,94	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	473.060,85	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.018.610,47	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	840.750,30	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.248.766,95	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-408.016,65	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.610.593,82	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-326.714,39
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		22.775.929,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	28.545.764,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.769.835,27	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-604.458,21
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.600.066,84
davon nicht realisierte Gewinne	564.645,79	
davon nicht realisierte Verluste	-838.668,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	28.986.415,04	

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.243.929,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-495.975,91
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	16.102.480,51	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	16.665.980,23	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-563.499,72	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-268.916,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.615.877,25
davon nicht realisierte Gewinne	601.945,70	
davon nicht realisierte Verluste	-894.070,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		27.197.394,70

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 31.10.2023

Anteilklasse X (t)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	46.529.178,03	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	46.539.860,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.682,74	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-820.040,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.610.593,82
davon nicht realisierte Gewinne	840.750,30	
davon nicht realisierte Verluste	-1.248.766,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		47.319.731,65

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.874.089,80	6,3045687
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	536.424,30	1,8045687
III. Gesamtausschüttung	1.337.665,50	4,5000000

(auf einen Anteilumlauf von 297.259 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000002
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.908.001,88	69,2157687
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	667.531,88	24,2157689
III. Gesamtausschüttung	1.240.470,00	45,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 27.566 Stück)

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse X (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.018.610,47	42,8916659
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	2.018.610,47	42,8916659

(auf einen Anteilumlauf von 47.063 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.10.2023	28.986.415,04	97,51
31.10.2022	5.541.591,66	95,01
20.12.2021 ¹⁾	100,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 20.12.2021

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.10.2023	27.197.394,70	986,63
31.10.2022	10.243.929,79	955,77
20.12.2021 ¹⁾	1.250.000,00	1.000,00

¹⁾ Aufagedatum: 20.12.2021

Anteilklasse X (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.10.2023	47.319.731,65	1.005,46
01.03.2023 ¹⁾	10.000,00	1.000,00

¹⁾ Aufagedatum: 01.03.2023

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-97.564,97
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	UBS Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	30.344,48
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,79 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,26 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,42 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	65 %
Euro Stoxx 50	35 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	107,62 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	97,51
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	986,63
Anteilwert Klasse X (t)	EUR	1.005,46
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	297.259
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	27.566
Umlaufende Anteile Klasse X (t)	STK	47.063

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Oktober 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	1,05 %
Anteilklasse S (a)	0,42 %
Anteilklasse X (t)	1,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse S (a)	0,01 %
Anteilklasse X (t)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen FS Colibri Event Driven Bonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 59.441,96 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

FIDUS Finanz AG, 60433 Frankfurt

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.


Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 19. Februar 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Dr. Thomas Mann


Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FS Colibri Event Driven Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen Frankfurt am Main, den 19. Februar 2024
unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung
der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein- PricewaterhouseCoopers GmbH
schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kont- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
rollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.10.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2 - 4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Fidus Finanz AG
August-Schanz-Straße 30 - 32
60433 Frankfurt am Main
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com